

**Anordnung Nr. 4\***  
**über die Zahlung von Preisdifferenzen**  
**im Zusammenhang mit der Industriepreisreform.**  
**— Preisstützungen für den Kohleplatzhandel —**

**Vom 25. Mai 1964**

Die Preisordnung Nr. 3033 vom 30. April 1964 (Sonderdruck Nr. P 3033 des Gesetzblattes) — Erzeugnisse der Mineralölindustrie — regelt mit Wirkung vom 1. Juli 1964 u. a. auch die Preise für Braunkohlenteerpechkoks und Petrolkoks neu. Um zu sichern, daß bei Belieferung der Bevölkerung, der Betriebe der Landwirtschaft sowie der Einrichtungen von Religionsgemeinschaften mit Brennkoks die bisherigen Abgabepreise nicht überschritten werden, wird folgendes angeordnet:

**§ 1**

Die Anordnung Nr. 2 vom 1. Februar 1964 über die Zahlung von Preisdifferenzen im Zusammenhang mit der Industriepreisreform — Preisstützungen für den Kohleplatzhandel — (GBl. II S. 153) findet Anwendung auf den Verbrauch von Braunkohlenteerpechkoks und Petrolkoks gemäß Preisliste 5 der Preisordnung Nr. 3033 vom 30. April 1964 — Erzeugnisse der Mineralölindustrie.

**§ 2**

Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1964 in Kraft.

Berlin, den 25. Mai 1964

**Der Minister der Finanzen**

R u m p f

• Anordnung Nr. 3 (GBl. II Nr. 54 S. 477)

**Preisordnung Nr. 557/3.\***  
**— Imprägnierte Holzzeugnisse —**

**Vom 17. April 1964**

Zur Änderung der Preisordnung Nr. 557 vom 6. Dezember 1955 — Anordnung über die Preise für imprägnierte Holzzeugnisse — (GBl. I S. 966) und Preisordnung Nr. 557/1 vom 20. Juni 1958 — Anordnung über die Preise für imprägnierte Holzzeugnisse — (Sonderdruck Nr. P 447 des Gesetzblattes) wird folgendes angeordnet.

**§ 1**

Der § 2 der Preisordnung Nr. 557/1 über die Preise für „Imprägnierte Maste“ wird außer Kraft gesetzt und erhält folgende neue Fassung:

• Preisordnung Nr. 557/2 (GBl. II Nr. 40 S. 295)

**„Imprägnierte Maste**

je fm in DM

	bis 19 cm	Fuß-Durchmesser		25 bis 30 cm und 29 cm darüber
		20 bis 24 cm		
<b>Kiefer</b>				
Dohnalit	405,-	470,-	525,-	580,-
Steinkohlenteeröl	410,-	470,-	530,-	580,-
<b>Fichte</b>				
Dohnalit	445,-	475,-	495,-	515,-

Für Lärche =\*

15 % Aufschlag  
auf den Kiefernpreis

Falls die in der TGL 2792 vorgesehene Lagerzeit nicht in den Imprägnierwerken in Anspruch genommen wird, ist auf die Preise ein Nachlaß von 3,30 DM je fm zu gewähren.“

**§ 2**

Diese Preisordnung tritt am 15. Juni 1964 in Kraft. Sie gilt für alle Lieferungen, die ab 25. Mai 1964 erfolgen sowie für Verträge, soweit diese hinsichtlich Lieferung bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt sind.

Berlin, den 17. April 1964

**Die Regierungskommission Der Vorsitzende  
für Preise beim Ministerrat des Volkswirtschaftsrates  
der Deutschen der Deutschen  
Demokratischen Republik Demokratischen Republik**

Der Vorsitzende

R u m p f  
Minister der Finanzen

I. V.: Treske  
Stellvertreter  
des Vorsitzenden

**Berichtigung**

Das Büro der Regierungskommission für Preise weist darauf hin, daß die Preisordnung Nr. 1144/6 vom 5. November 1963 — Schuhwerk aus Leder — (Sonderdruck Nr. P 2285 des Gesetzblattes) wie folgt zu berichtigen ist:

Auf der Seite 32, 6. Zeile von unten, Pos. 41 b muß es richtig heißen: „bei Stiefeletten bzw. bei Halbschuhen mit Stiefelettschnitt wird die Schafthöhe wie folgt gemessen: Außenmaß, hintere Schafthöhe plus höchste Schafthöhe senkrecht vom Zwickeinschlag gemessen : 2.“